

Stellungnahme/Antrag

„Gemeinsam für ein gutes Leben im Alter“

Die Bevölkerung wird immer älter. Damit verbunden ist die Zunahme von altersbedingten Einschränkungen, die unterstützende Maßnahmen erforderlich machen. Gleichzeitig lösen sich soziale Strukturen, in denen Senior*innen „wie von selbst“ aufgehoben waren, mehr und mehr auf.

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde und die würdige Versorgung unserer Senior*innen ist Herausforderung und eine zentrale Aufgabe der Gemeinde. Zielsetzung ist es, die Kommune als sozialen Raum so zu gestalten, dass es sich dort für ältere Menschen (insbesondere auch Menschen mit Demenz) gut leben lässt. Dabei geht es darum eine Kultur des Helfens und des verständnisvollen Miteinanders zu entwickeln.

Diese kann nur bewältigt werden, wenn Bürgerinnen und Bürger, politische Entscheidungsträger sowie die in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen zusammen arbeiten und neue Netze knüpfen.

Ein erster Schritt ist die Einrichtung einer **kommunalen Beratungsstelle**. Diese soll durch eine regelmäßige Evaluierung und durch die Erhebung von Bedarfen die Voraussetzungen für die Vernetzung, Verbesserung und für den Ausbau eines bedarfsgerechten und breiten Angebotes für unsere Senior*innen schaffen.

Joachim Grimm, Josef Hailer, Maria-Theresia Harsch-Bauer, Gabriela Merz, Manuel Mayer, Thomas Koch, Norbert Schneider und Dr. Tobias Unfried.

Aktive
Bürger
+
CDU
Hüttlingen

Hüttlingen
CDU

Hüttlingen, 12. Dezember 2014